

Ressort: Vermischtes

Bombe des Paares aus Oberursel gefährlicher als bisher bekannt

Oberursel, 08.05.2015, 16:08 Uhr

GDN - Die Rohrbombe, die in der vergangenen Woche bei der Festnahme des islamistischen Ehepaars Halil und Senay D. in Oberursel sichergestellt wurde, hätte bei einer Explosion größeren Schaden anrichten können, als bisher bekannt. Nach Informationen aus Ermittlerkreisen war die Bombe funktionsfähig und unter anderem mit Nägeln und Metallsplintern gefüllt, schreibt der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe.

Dadurch hätte sie erhebliche Verletzungen auch bei weiter entfernt stehenden Personen verursachen können. Eine ähnlich konstruierte Bombe wurde beim Anschlag auf den Boston-Marathon vor zwei Jahren verwendet. Erstmals hat sich der Vater des mutmaßlichen Bombenbauers Halil D. zu den Vorwürfen gegen seinen Sohn geäußert. Tahir D. aus Kassel sagte dem "Spiegel", sein Sohn habe ihn aufgefordert, häufiger in die Moschee zu gehen. Der Kontakt sei in den vergangenen Jahren jedoch immer weniger geworden. Der Vater sagt, er könne sich nicht erklären, warum sein Sohn eine Bombe gebaut haben könnte. "Er hat eine glückliche Familie, glückliche Kinder, er ist normal in die Moschee gegangen. Warum soll er das Glück seiner Familie aufs Spiel setzen?"

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-54264/bombe-des-paars-aus-oberursel-gefaehrlicher-als-bisher-bekannt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619